



Beschluss-(Resolutions-)antrag

der ÖVP-Gemeinderätinnen und Gemeinderäte Dr. Katarzyna GRECO, Ingrid KOROSEC, Dr. Michael GORLITZER und Ing. Erol HOLAWATSCH, MSc, eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 27.06.2022 zu Post 1 der Tagesordnung (Spezialdebatte Soziales, Gesundheit und Sport)

betreffend gemeinsame Anmeldeplattform für Rettungsdienste und Krankentransporte

Bereits 2021 stellte die Wiener ÖVP mit Einbezug der anderen Fraktionen des Gemeinderates, den vorliegenden Beschlussantrag. Im Herbst desselben Jahres wurde ein Pilotprojekt zur besseren Koordinierung mit der Klinik Hietzing gestartet. Bis dato wurden keine Ergebnisse des Piloten veröffentlicht und es erfolgte auch noch kein Bericht dazu im Gesundheitsausschuss.

Die Magistratsabteilung 70 ist für die Koordination der Rettungsdienste in Wien verantwortlich. Täglich gehen ca. 1000 Notrufe ein. Im Stadtrechnungshofbericht vom November 2019 wurden einige Mängel bei der Notrufannahme aufgezeigt. Diesen wurde von Seiten der MA 70 mit strukturellen Veränderungen begegnet. Es zeigen sich jedoch weiterhin Schwachstellen in der Koordination der Rettungsdienste mit den Krankentransporten. Es gibt nach wie vor keine gemeinsame Strategie oder Ausbildung der in Wien registrierten Rettungsorganisationen. Im Vergleich zu München ist man in Wien seitens der gemeinsamen Organisation der Rettungsdienste weit hinterher.

Vor allem in Bezug auf Krisen- oder Katastrophenfälle ist eine gemeinsame Anmeldeplattform aller Rettungsdienste notwendig, wie sich das im November 2020 zeigte, als zahlreiche niederösterreichische Rettungsfahrzeuge angefordert werden mussten. Deswegen ist auch eine engere überregionale Zusammenarbeit sowie die Integration der Fahrtendienstzentrale zur Optimierung unbedingt notwendig.

Die gefertigten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte stellen daher gem. § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

Beschlussantrag:

Der amtsführende Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport möge die Ergebnisse des Pilotprojektes dem Gesundheitsausschuss zur Verfügung stellen und bei positivem Outcome raschestmöglich eine gemeinsame Anmeldeplattform für Rettungsdienste und Krankentransporte umsetzen.

Es ist dabei auch entsprechend internationaler Standards eine gemeinsame Operation durch Integration der Leitstellen der MA 68 und 70 und der Fahrtendienstzentrale sowie eine stärkere Einbindung der Fahrtendienstunternehmen bei Patiententransporten zwecks Verringerung der Wartezeiten für Patienten und Entlastung der Rettungsorganisationen zu überlegen.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung verlangt.

Wien, 27.06.2022